



## **Rückschnitt der Blutbuche beim KKL im Oktober 2010**

Medienmitteilung

E-Mail

Print- und AV-Medien  
Stadt Luzern

KOMM

Luzern, 4. Oktober 2010

**Die grosse Blutbuche vor dem KKL ist von holzersetzenen Pilzen befallen, welche das Wurzelwerk abbauen. Dies reduziert die Standsicherheit des Baumes. Deshalb muss die Krone zurückgeschnitten und ausgelichtet werden. Vorübergehend sichert dies den Stand des Baumes, doch muss der Baum wohl in den nächsten Jahren ersetzt werden. Die Gestaltung des Platzes und der Baumersatz wird nun mit dem Stadtarchitekten und den Verantwortlichen des KKL angegangen.**

Die Stadtgärtnerei Luzern pflegt und unterhält rund 11'000 öffentliche Stadtbäume. Darunter befinden sich einige sehr prominente Exemplare. Dazu gehört auch die grosse Blutbuche vor dem KKL, welche einen Umfang von 380cm und einen Kronendurchmesser von rund 20m hat. Mit Ihrer Höhe überragt sie sogar leicht das Dach des KKL. Den Baumpflegerinnen der Stadtgärtnerei ist seit längerem bekannt, dass bei der Blutbuche im unteren Stammteil und im Bereich des Bodens mehrere Pilze vorhanden sind, welche den Baum angreifen.

### **Baum wird entlastet**

Um ein unabhängiges Bild der Situation zu erhalten, wurde im Sommer 2010 einer externen Baumpflegerfirma der Auftrag erteilt, ein Gutachten für den Baum auszustellen und gleichzeitig Massnahmen vorzuschlagen, um die Blutbuche möglichst lange erhalten zu können. Im Gutachten wird angemerkt, dass bei den Wurzelanläufen teilweise eine massive Weissfäule vorliegt. Mehrere holzersetzenen Pilze wurden festgestellt, welche das eigentliche Wurzelwerk stellenweise abgebaut haben. Da der Baum jedoch auf diesen Pilzbefall reagieren konnte, hat er ein neues Wurzelwerk ausgebildet. Dieses neue Wurzelwerk dient jedoch hauptsächlich der Versorgung des Baumes und weniger der Verankerung im Boden. Daher ist die Standsicherheit der Blutbuche momentan nur eingeschränkt. Als Massnahme muss nun die Krone rund zwei Meter zurückgeschnitten und gleichzeitig ausgelichtet werden. Mit dieser Massnahme kann der Baum stark entlastet werden und die Windlast wird minimiert. Die

Standssicherheit des Baumes kann so vorübergehend wieder hergestellt werden. Es ist aber damit zu rechnen, dass die Buche auch weiterhin durch die Pilze geschwächt wird und in wenigen Jahren wohl ersetzt werden muss. In dieser verbleibenden Zeitdauer soll mit dem Stadtarchitekten und den Verantwortlichen des KKL die künftige Gestaltung des Platzes und der Baumeratz festgelegt werden.

Der Rückschnitt der Buche wird in der Kalenderwoche 43 (zwischen dem 25.–29. Oktober) ausgeführt werden. Die Form und der Charakter des Baumes werden dabei möglichst erhalten.

**Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:**

Stadtgärtnerei Luzern

Fritz Bächle, Baumsachverständiger

Telefon: 041 208 85 43

Zeit: Montag, 4. Oktober 2010, 11.00–12.00 Uhr